Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1916	1915	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende April	401	789	— 388
Mai	148	277	— 129
Januar bis Ende Mai	549	1066	— 517

Bern, den 14. Juni 1916.

(B.-B. 1916, II, 519.)

Schweiz. Auswanderungsamt.

Druckschriften zuhanden der Bundesversammlung.

Für Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung an das **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** adressiert werden, ist eine Auflage von *mindestens 300 Exemplaren* (für Pläne und Karten mindestens 350 Exemplare) erforderlich (wo der deutsche und französische Text vorhanden, *300 deutsche* und *150 französische*). Bei direkter Versendung unter Privatadresse und ohne Vermittlung unseres Drucksachenbureaus ist an letzteres für den Bedarf des Archivs und für Nachforschungen stets ein kleiner Vorrat einzusenden.

Bern, im Februar 1904.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verkauf von Spritgebinden.

Die schweizerische Alkoholverwaltung hat mehrere tausend Stück Spritgebinde zu verkaufen, namentlich:

Bundesblatt. 68. Jahrg. Bd. III.

21

a. Neue amerikanische Eichenholzfässer (barrels) von 180—200 Liter Halt, zum Preise von 17—20 Fr. per Stück je nach Beschaffenheit. Zu besichtigten in den Alkoholdepots in Aarau, Burgdorf, Delsberg und Romanshorn.

b. Eiserne Gebinde von 500—800 Liter Halt, zum Preise von 80 bis 120 Fr. per Stück je nach Beschaffenheit. Zu besichtigen im Alkoholdepot in Romanshorn.

Bei Abnahme grösserer Mengen kann eine Preisermässigung eintreten. Bestellungen sind zu richten an die

Schweiz. Alkoholverwaltung in Bern.

Bern, den 10. Juni 1916.

(3.).

Bauausschreibung.

Über die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler- und Pflasterungsarbeiten, sowie die äusseren Wandverkleidungen mit Eternit zu einem neuen Zeughaus Nr. 2 in Wil wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zeughausverwaltung in Wil aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Wil“ bis und mit 28. Juni nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Bandirektion.

Bern, den 15. Juni 1916.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat	Kanzleisekretär II. Klasse des Oberkriegs-kommissariates	Offizier; gute allgemeine Bildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; Erfahrung im Militär-verwaltungswesen	3700 bis 4800	30. Juni 1916 (2..)

Für den Fall einer Beförderung: Kanzlist I. Klasse und allenfalls Kanzlist II. Klasse. Erfordernisse für den Kanzlisten I. Klasse die gleichen, für den Kanzlisten II. Klasse: Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; Buchdrucker-Fachkenntnisse erwünscht. Besoldung: Kanzlist I. Klasse Fr. 3200—4300, Kanzlist II. Klasse Fr. 2200—3800.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (statistisches Bureau)	Statistiker II. Klasse	Akademische Bildung. Ein Bewerber, der sich über selbständiges Arbeiten auf sozialwissenschaftlichem Gebiete ausweisen kann, würde den Vorzug erhalten. Beherrschung zweier Landessprachen	3700	28. Juni 1916
			bis 4800	
Schriftliche, von allfälligen Zeugnissen begleitete Anmeldung. Persönliche Vorstellung nur auf vorherige Einladung erwünscht.				
Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung), technische Abteilung	Kanzlist II. Klasse der technischen Abteilung	Gute Schulbildung. Übung im Maschinens Schreiben und Kanzleiarbeiten. Beherrschung der italienischen und der französischen Sprache, genügende Kenntnis des Deutschen	2200	30. Juni 1916
			bis 3800	
(2..)				
Amtsantritt: 1. August 1916.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Hauswart in Frauenfeld. Anmeldung bis zum 1. Juli 1916 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
1. Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. Anmeldung bis zum 24. Juni 1916 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Vallorbe. Anmeldung bis zum 1. Juli 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

2. Telephongehülfe II. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 1. Juli 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
3. Adjunkt der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen. Anmeldung bis zum 1. Juli 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
4. Telephonchef in Chur. Anmeldung bis zum 1. Juli 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

-
1. Telegraphist und Telephonist in Koppigen. Anmeldung bis zum 24. Juni 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Basel. Anmeldung bis zum 24. Juni 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 3. Telegraphist in Winterthur. Anmeldung bis zum 24. Juni 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Soeben erschien :

Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch

herausgegeben von

Dr. M. Gmür, Professor des Rechts, in Bern.

Band V.

Schlusstitel:

Anwendungs- und Einführungsbestimmungen.

1. Abschnitt:

Anwendungsbestimmungen.

Art. 1—50.

Von Dr. P. Mutzner.

Preis broch. Fr. 8, geb. Fr. 10.

Dieser 268 Seiten starke Band bildet ein in sich geschlossenes Ganzes, das den ersten Abschnitt des Schlusstitels „Die Anwendung bisherigen und neuen Rechtes“ kommentiert. Bei den gegenwärtigen höchst unsicheren Verhältnissen auf dem Gebiete des internationalen Rechtes lässt sich der Zeitpunkt des Erscheinens für den zweiten Abschnitt dieses Titels „Einführungs- und Übergangsbestimmungen“ noch nicht sicher bestimmen.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung in Bern.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	307
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1916
Date	
Data	
Seite	307-310
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 086

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.